

5. SAMMLERTREFFEN IN PISA Teil 1

Autor: Wolfgang Ruecker

www.senkloete.eu

Lieber Sammlerfreund,
lieber Leser,

zu Beginn eine Bitte: Diese SENKLOT NEWS können nur durch die Mithilfe von anderen Sammlern geschrieben werden, deshalb suche ich Fotos, Katalogseiten, Artikel oder persönliche Geschichten über alle Aspekte der Senklote von jedermann. Jede kleinste Zusendung ist wertvoll. Ich freue mich auf Deinen Beitrag.

DANKE

Wolfgang

5. SAMMLERTREFFEN IN PISA Teil 1

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	87
2. SENKLOTE-AUSSTELLUNG „SUCHE NACH DER SENKRECHTEN“	88
3. LEGIONÄRE DER <i>LEGIO X</i> ZEIGTEN DIE VERWENDUNG DER GROMA.....	99
4. VORTRÄGE	101
5. SIGHTSEEING IN PISA UND LUCCA.....	101
6. DAS LICHTERFEST LUMINARA.....	101
7. OFFIZIELLES TEILNEHMER - FOTO DES TREFFENS.....	101
8. ETWAS ZUM SCHMUNZELN.....	102
9. BEMERKUNG.....	102

1. EINLEITUNG

Mitte Juli fand unser 5. Internationales Senklotsammler-Treffen in Pisa, Italien statt. Gastgeber war dieses Mal unser allseits bekannter Freund und berühmter Lotesammler Riccardo Chetoni. Er ist Spezialist für französische, italienische und gemarkte amerikanische Senklote. Das Highlight dieses Treffens war seine Ausstellung von über 2500 Loten aus der ganzen Welt in einer kleinen Kirche "Chiesa della Spina" (Siehe Bild rechts).

Wie üblich trafen wir uns am ersten Abend zum traditionellen Sammler-Dinner. Der zweite Tag war reserviert für eine Sightseeingtour durch Pisa und das nahe gelegene Lucca, eine historische Stadt mit einer großen Stadtmauer. Am dritten Tag besuchten wir die Lote-Ausstellung "cercando VERTICALE, tra arte e tecnologia" (*Suche nach der SENKRECHTEN, zwischen Kunst und Technik*). Diese Ausstellung war für die Öffentlichkeit den ganzen Juli von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Viele Touristen (über 100 pro Tag) besuchten dieses spezielle Ereignis. Bravo Riccardo!



Kirche "Chiesa della Spina" als
Ausstellungsraum

Am Nachmittag des dritten Tages trafen wir und in einem Saal der Stadt Pisa, um einige Vorträge über Senklote zu halten. Am Abend veranstaltete die Stadt Pisa ein Fest, die sog. Luminara (nicht extra für uns, sondern jährlich am Feiertag St. Ranieri). Am nächsten Tag flogen alle wieder nach Hause. Einzelheiten über die Ereignisse gibt es in den nachfolgenden Kapiteln.

Anmerkung: Aus Platz- und Kapazitätsgründen musste ich den Bericht in zwei Ausgaben teilen.

Teil 2 folgt nächsten Monat.

2. SENKLOTE-AUSSTELLUNG „SUCHE NACH DER SENKRECHTEN“

Riccardo bekam von der Stadt Pisa mit Unterstützung einiger Sponsoren für einen Monat eine kleine Kirche, um 2500 seiner über 4000 Senklote auszustellen. Ich will versuchen einen Eindruck zu vermitteln von diesem bemerkenswerten Ereignis mit den folgenden Fotos der 37 Schautafeln.

Wenn Du mehr wissen möchtest über diese Schau, zögere nicht, zu fragen.



Tafel 13: letzte Änderung an anatolischen Loten durch Rik



Riccardo eröffnet die Ausstellung



Blick von Osten zum Eingang

looking for the **VERTICAL**
OLD PLUMB BOBS EXPOSITION
R. Chetoni collection

PISA
 June 4 - 30, 2014

Church of Spina
 Lungno Gambacorti

EXPOSITION
 Tuesday - Sunday
 11h00 - 18h00

INAUGURATION
 June 3, 18h00

**5th INTERNATIONAL PLUMB BOB
 COLLECTORS MEETING**
 June 16 2014, 9h00 - 13h00

 **STILCOM**
 consulenza e design

 ASSOCIAZIONE CULTURALE
 S.P.Q.R.

CONTACTS: riccardo.chetoni@fastwebnet.it - wolfg.ruecker@t-online.de

Das offizielle Plakat



Tafel 4: französische Lote

Dies ist ein Interview durch die italienische Zeitung LA NAZIONE mit Riccardo Chetoni: (freie Übersetzung). Es beantwortet viele Fragen zu dieser Ausstellung.

<http://www.lanazione.it/pisa/cronaca/2014/05/30/1072251-spina-diventa-scrigno-ospitare-grande-collezione-mondo-fili-piombo.shtml>

PISA, La Nazione

Die Kirche "CHIESA DELLA SPINA" wird Schaukasten für die größte Senklotausstellung der Welt.

VORSCHAU. Ein „Schatz“, gesammelt in Jahrzehnten von Ingenieur Riccardo Chetoni aus Pisa.

Das Interview führte FRANCESCA WHITE:

Pisa, 30. Mai 2014 – Eine außergewöhnliche private Sammlung - die größte der Welt – bisher niemals ausgestellt. Es ist eine große Schau in der Kirche „Chiesa della Spina“, die jetzt ihre Türen öffnet. **"Looking for the vertical"** – das ist der Titel der Ausstellung (Eröffnung am 3. Juni um 18.30 Uhr) über Senklote und alte Instrumente (heutzutage ersetzt durch die Lasertechnologie). Damit wurde alles erbaut, was wir um uns herum sehen, von den Pyramiden bis zum Turm von Pisa. 2000 Lote, knapp die Hälfte der von hiesigen Sammler Riccardo Chetoni über die Jahre gesammelt hat. Der Ingenieur ist auch Autor von zwei Büchern über diese Objekte [französische und italienische Lote]. Die Ausstellung ist ein Teil des 5ten Internationalen Senklotsammler-Treffens am 16. Juni.

Ingenieur Chetoni, wie kamen Sie zu dieser Leidenschaft?

"Ende der siebziger Jahre war ich auf einer Baustelle für eine kleine Renovierung, als dort ein sizilianischer Maurer ein Senklot mit Schnur benutzte. Ich war fasziniert. Von der Zeit an begann ich Lote zu sammeln von überall, auf Flohmärkten, bei Reisen ins Ausland, internationale Auktionen und in den letzten Jahren auch im Internet."

Was sind die wertvollsten Lote in der Ausstellung? [Anm. WR: Solche Fragen stellen Reporter und Neulinge gerne ☺]

"Sicher die alten originalen römischen Lote, alle natürlich im Ausland gekauft, denn in Italien ist der Handel mit Altertümern und

Ausgrabungsstücken verboten. Aber die Zuschauer können auch Beispiele aus anderen Kulturen sehen, der chinesischen Ming, den Osmanen oder Seldschuken, sowie Lot auch dem 19. Jh.. Ebenso sind Stücke aus England, Amerika, Frankreich und Deutschland und alte sizilianische Lote mit arabischen Formen, patentierte Lot und mit eingebauter Mechanik versehene Lote zu sehen. Einige der Ausstellungsstücke sind seltene römische Bronze- oder Bleilote, und das einzige ägyptische Lot stammt aus dem 3. Jh. v. Chr."

Wo war diese herrliche Ausstellung bis heute?

"Ein kleiner Teil war ausgestellt in meinen Büroräumen, aber viele Senklote – alle katalogisiert und fotografiert – waren in verschlossenen Kisten gelagert."

Pisa wird - dank Ihnen - auch Ort des fünften Internationalen Senklotsammler-Treffens sein. Von wo kommen die Teilnehmer?

*"Sie kommen aus der ganzen Welt. In den letzten Jahren wurden diese Treffen in verschiedenen Städten abgehalten, in Istanbul, Paris, Köln und Athen. Diese Mal habe ich die Organisation übernommen und habe bewusst den 16. Juni gewählt, um den Teilnehmern das Erlebnis unserer **"Luminara" (großes Feuerwerk und Häuserillumination)** zu ermöglichen. Auch wird es am 16. Juni eine Überraschung geben. An diesem Tag werden einige römische Legionäre in historischen Kostümen die Verwendung der Groma vorführen, einem alten römischen Vermessungsinstrument,."*

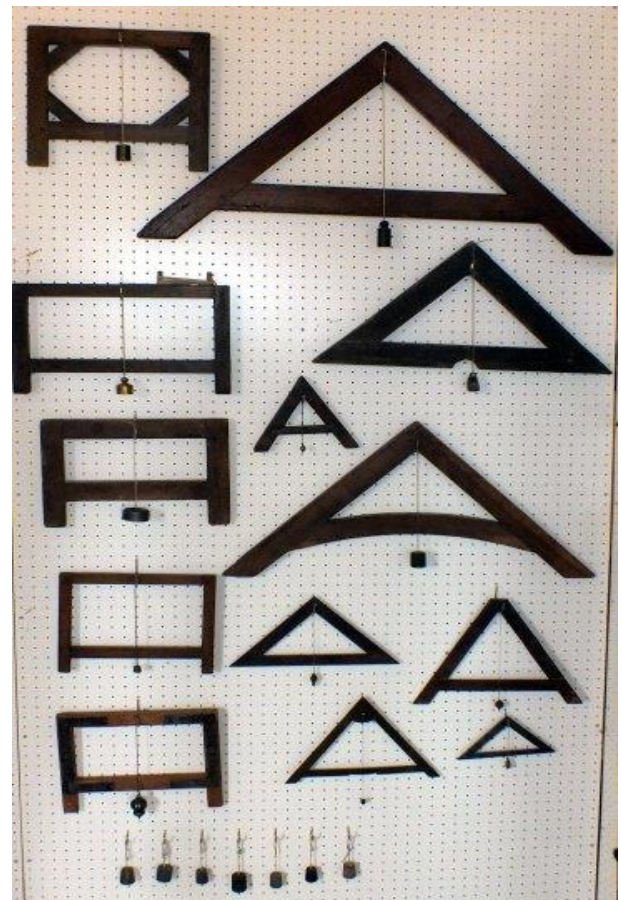
Die Ausstellung wird die Chiesa della Spina wieder öffnen. Eine wunderbare Gelegenheit für Pisa und die Touristen.

"In den Tagen, als wir unter Mithilfe meines Freundes Architekt Richard Cerasa (siehe Bild rechts) die Ausstellung aufbauten, haben wir festgestellt, dass sehr viele Touristen die Kirche besichtigen wollten. Sie waren überrascht, dass die Kirche geschlossen war und klopfen an, um hereinzukommen. Wir sind glücklich die Stätte für die Öffentlichkeit wieder zu öffnen, wenn auch nur für einige Wochen."





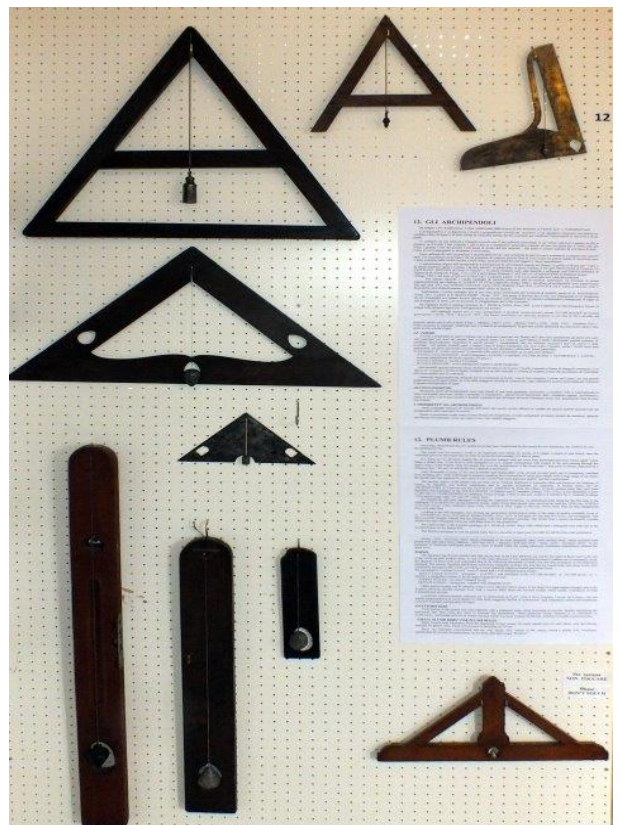
Tafel 11a: Zubehör



Tafel 12 a: Setzwaagen



Tafel 11b: Zubehör



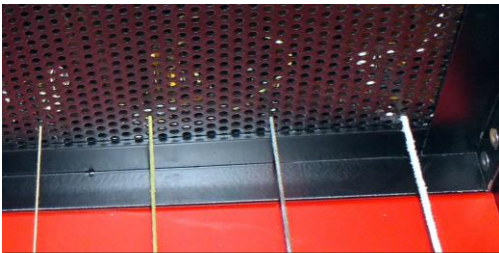
Tafel 12 b: Setzwaagen, Setzlatten



Riccardo mit Amos Ciani,
einem Sammler aus Florenz



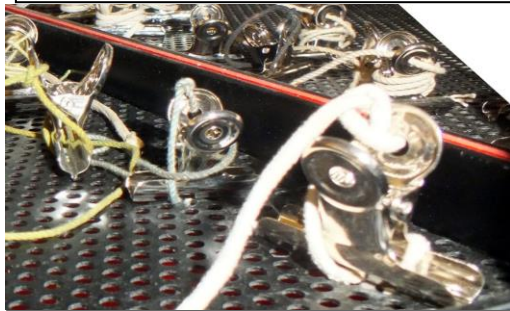
Blick vom Westeingang



Technische Details der Installation



Tafel 21: alte italienische Lote



“Geheimnis der Aufhängung”



Tafel 16: Bleilote der alten Römer



Tafel 14: andere antike Lote (Asien)



Tafel 15: Römische Bleigewichte



Tafel 1: italienische Lote



Tafel 9: Vereinigtes Königreich / England



Tafel 2: italienische Lote



Tafel 10: Vereinigtes Königreich / England



Tafel 20: französische Zimmermannslote



Tafel 28: alte englische Lote



Tafel 24: zeremonielle und Elfenbeinlote



Tafel 22: besondere Formen



Tafel 17: Brückenbauerlote England



Tafel 8: Europa E, POR, GER, NL usw.



Tafel 26: U.S.A. 19. Jahrhundert



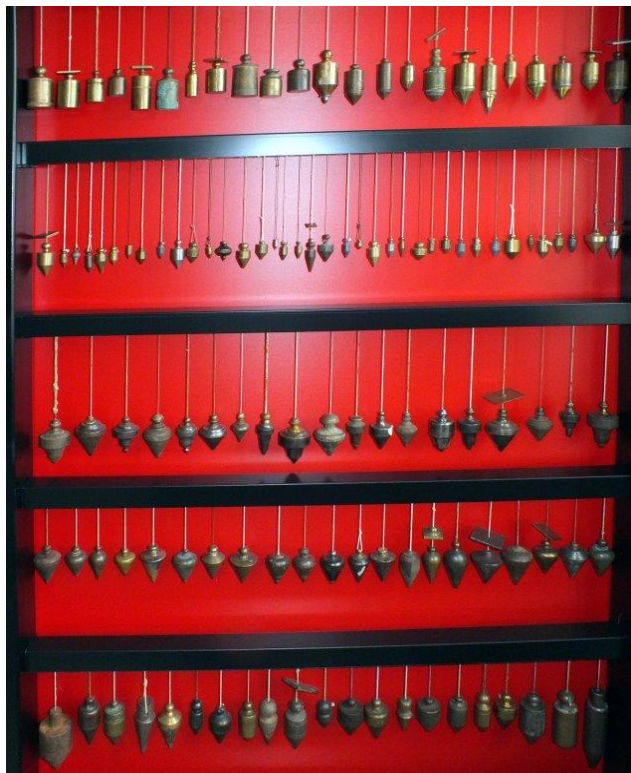
Tafel 19: U.S.A. patentierte Lote



Tafel 3: französische Lote



Tafel 6: französische Lote



Tafel 5: französische Lote



Tafel 7: französische Lote



Tafel 37: verschiedene Länder



Tafel 30: U.S.A.



Tafel 31: U.S.A.



Tafel 34: U.S.A.



Tafel 25: US common sense, „Lampe“



Tafel 36: U.S.A.



Tafel 18: US mechanisch Senklot



Tafel 33: U.S.A.



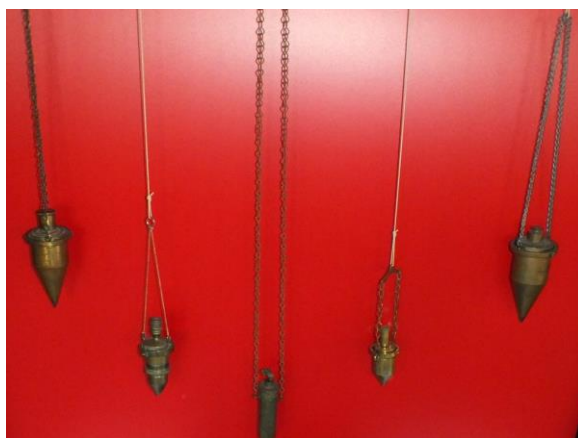
Tafel 35: U.S.A.



Tafel 32: U.S.A.



Tafel 27: U.S.A. 19. Jahrhundert



Tafel 23: US + europ. Bergwerkslote



US Generalkonsulin, Florenz, Italien kommt



Sarah C. Morrison hört Riccardo zu

Montagnachmittag besuchte die US Generalkonsulin für eine halbe Stunde die Ausstellung mit der größten Sammlung amerikanischer Senklote weltweit. Mrs. Morrison war sehr beeindruckt über die Anzahl und Qualität der ausgestellten Stücke. Zum Schluss trug sie sich ins Gästebuch ein.



Eintrag ins Gästebuch

I am so amazed and impressed! I have already realized how much I must learn from you! Thank you for sharing your collection with the world.
 U.S. Consul General
 Florence, Italy
 16 June 2014
 Sarah Morrison

Gästebucheintrag

3. LEGIONÄRE DER *LEGIO X* ZEIGTEN DIE VERWENDUNG DER GROMA

Hier ist ein Link zu einem Video, das diese Vorführung vor der Kirche zeigt (2min 50s):

<http://www.youtube.com/watch?v=WZgW-ZFmJP4>



Platz 29: Die GROMA (Nachbau)
Leihgabe der Associazione Culturale
romana SPQR in Rom



2 x 2 Bleilote, 1 Bronzelot in der Mitte

plumbbobwolf@t-online.de

29. GROMA (Vermesserkreuz)

Dieses Instrument ist das *Vermesserkreuz* der alten Römer. Es ist gebaut aus einem rechtwinkligen Kreuz (*stelletta*) mit gleichlangen Armen.

Am Ende eines jeden der 4 Arme hängt eine Lotschnur. Immer zwei gegenüberliegende Lot haben gleiche Form. (Also zwei Pärchen).

In der Mitte des Kreuzes hängt ein fünftes Senklot: Dieses Lot zentriert das Gerät über einem Punkt auf dem Erdboden, dem sog. Bezugspunkt (*Vermessungspunkt*), während die anderen zwei rechtwinklige Richtungen anzeigen. Jede Richtung ist durch die Schnüre von drei hintereinander liegenden Loten definiert. Das horizontale Holzkreuz ist angebracht an einem Auslegerarm (*rostrum*), der eine Drehung ermöglicht. Der Arm ist oben angebracht an einem hölzernen Stab (*ferramentum*) mit einer Spitze, die in die Erde gestoßen werden kann.

Der Stab ist deshalb außerhalb der Kreuzmitte, um dem Vermesser freie Sicht zu ermöglichen. Das *Vermesserkreuz* (*agrorum mensur* oder *gromaticus*) verlängert die drei Linien des Instruments bis zu einem zweiten Ort in einer gewissen Entfernung (*meta*). Danach wurde über die beiden um 90° versetzten Schnüre visiert und ein weiterer Stock eingesetzt. Dort wurde dann wieder das *Vermesserkreuz* aufgestellt usw.

In dieser Art wurde das Gitternetz von Straßen abgesteckt, beginnend von den Hauptstraßen (*cardo maximus* und *decumanus maximus*), Legionslager und anderen Grenzlinien (*Straßennetz*, *Kanäle* und *Ackerflächen*).

Eine intakte *Groma* wurde in Pompeji gefunden.

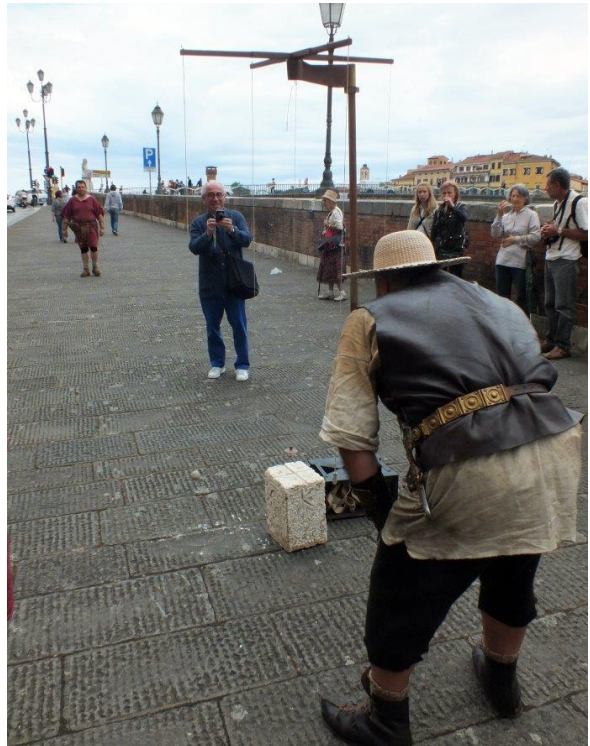
Andere sind abgebildet auf Grabsteinen:

- Die *Stele di Nicostrato* wird aufbewahrt in dem Antiquarium von Basco Reale, Neapel
- Die *Stele* ausgestellt im *Museo Civico of Ivrea*

Das hier gezeigte Modell wurde nachgebildet von *SPQR Cultural Association of Roma*, und uns freundlicherweise für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Anmerkung WR: Der *Nachweis der Groma* wird im Internet sehr kontrovers diskutiert.

Siehe auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Groma>



Verwendung der Groma



Unser Geschenk an die *LEGIO X*:
Nachguss eines römischen Bronzelotes



Giorgio Franchetti gibt die Kommandos



Diskussion über die Groma; Dick + Elias



Anthonyo Pisanelli
10. Legion



Der Video-Kameramann



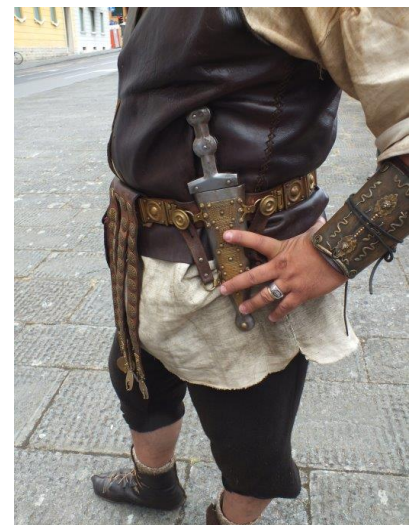
Die Nachbildung eines
römischen Bronzelotes 360 g.
Herstellung siehe Newsletter
2012-10 Römische Lote.



Ein Legionär der "legio decima" und Wolfgang



Uniform eines
römischen Legionärs

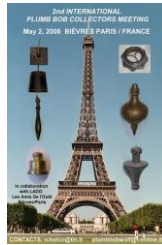


Vermesser sind auch Soldaten

4. VORTRÄGE

Nachmittags trafen wir uns dann in einem Saal der Stadt Pisa, um Vorträge über Senklote zu halten. Ausführlich werde ich darüber im **nächsten** Newsletter berichten. Hier nur eine kurze Übersicht:

01 RÜCKBLICK AUF DIE LETZTEN 4 TREFFEN (2006 Istanbul, TR; 2008 Paris, F; 2010 Köln, GER; und 2012 Athen, GR) von Wolf Ruecker.



02 FR-ALLEGORY ON EQUALITY von Dogan Basak. Die Setzwaage als Symbol für die Gleichheit in der französischen Revolution.



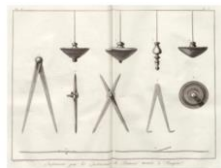
03 MUNITION ALS SENKLOTE von Ulrich Biber



04 DIE KANT MEDAILLE von 1784 mit Turm von Pisa und Senklot von Wolf Ruecker. (Details siehe **letzter** Newsletter 2014-07)



05 SENKLOTE IN ITALIENISCHEN MUSEEN von Giovanni di Pasquale



06 EINIGE GEDANKEN ÜBER DIE HANDHABUNG DER ANATOLISCHEN LOTE von Elias Zacharopoulos



07 EIN VIDEO ÜBER DIE GROMA hergestellt durch LEGIO X (siehe folgender Link):

<https://www.youtube.com/watch?v=gWf71KMc8YI>

08 FOTOS AUS DER SCHÖNEN SAMMLUNG VON ALAIN GRANDEAU, Paris.



5. SIGHTSEEING IN PISA UND LUCCA

Wir haben natürlich nicht nur über Lote gesprochen, sondern auch die Gelegenheit benutzt Pisa und die benachbarte alte Stadt Lucca zu besichtigen. (Einzelheiten im nächsten Newsletter)

6. DAS LICHTERFEST LUMINARA

Montagabend (es ist der Tag des St. Ranieri) illuminierte die Stadt Pisa alle Häuser entlang des Flusses Arno mit Kerzen (NICHT elektrische Birnen) und um 23.30 Uhr startete ein Feuerwerk. (Einzelheiten im nächsten Newsletter)

7. OFFIZIELLES TEILNEHMER - FOTO DES TREFFENS

Das ist ein „dunkler Punkt“ für mich. Ich habe es diesmal nicht geschafft alle Teilnehmer auf EINEM Foto zusammen abzulichten, wie es bei allen andern Treffen geklappt hatte. Immer hat wieder der eine oder andere gefehlt, oder ich kannte die Neulinge noch nicht. SORRY!

Aber andererseits war auch nicht jeder an allen Tagen anwesend. Einige kamen diesmal nur zu einzelnen Veranstaltungen. Aber es waren auch wesentlich mehr Teilnehmer als bei den früheren Treffen. Trotzdem hier einige Fotos (mit den meisten Teilnehmern) ☺



Ulrich Biber, Dogan Basak, Alain Grondeau, Elias Zacharopoulos, Wolfgang Ruecker, Riccardo Chetoni, Primitivo Gonzales, Alberto Gelva



Elias Zacharopoulos, Riccardo Chetoni, Alain Grondeau, Wolf Ruecker, Dick Jones, Ulrich Biber, Friedhelm v. Knorre, Dogan Basak



Sightseeing in Pisa



Einige neue italienische Sammler

Wenn Du mal nach PISA reisen solltest, scheue Dich nicht, Riccardo vorher um einen Termin für den Besuch seiner Sammlung zu fragen.

Es war schön einige NEUE SAMMLER von Senkloten zu treffen
Herzlich willkommen in unserer Gruppe.

9. BEMERKUNG

Lieber Leser der SENKLOT NEWS,
Lieber Sammlerfreund,

dies ist ein Artikel der monatlich heraus gegebenen WOLFS SENKLOT NEWS, die auf Anfrage als Email-Anhang als PDF-Datei kostenlos verschickt werden.

Frühere Ausgaben sind zu finden auf meiner Homepage www.senklote.eu

Anfragen über email: plumbbobwolf@t-online.de

Viel Spaß beim Lesen
Wolfgang Rucker

8. ETWAS ZUM SCHMUNZELN

Ich bekam folgende Email: ☺

“Dear Wolf,

Ich habe ein merkwürdiges Senklot. Es ist aus Gusseisen und hat hinten Pat. 76 eingestempelt. Es hat die Form des Gesichts eines Mannes. Der Mund ist offen und das Kinn ist die Spitze des Lotes. Es gehörte meinem Großvater und davor dessen Vater. Ich weiß nicht, was die Zahl bedeuten soll. Ich habe auf vielen Internetseiten gesucht und nichts gefunden. Als ich Deine Homepage sah, dachte ich: ‘Den frag ich mal’. Ich sah, wie mein Großvater dieses Teil benutzte, als ich jung war. Als meine Tante starb erwarb ich es.

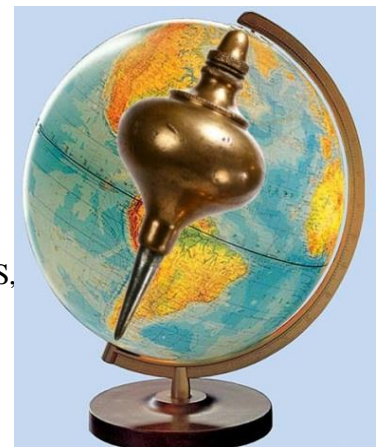
Sie hatte es sicher in ihrer Küchenschublade verwahrt, seit mein Großvater Harry James R. gestorben war. Wir sind aus Österreich über Frankreich in die USA ausgewandert. (Längere Geschichte).

Vicki M.”

WEISST DU, UM WAS ES SICH HIER HANDELT?

Ich habe noch nie von einem Senklot in Kopfform gehört.

Im Internet fand ich eine ähnlich geformte Figur an einer Schnur.



Logo der IPBCA INTERNATIONAL
PLUMB BOB COLLECTORS
ASSOCIATION. FÜR UNS DREHT
SICH DIE GANZE WELT
UM DAS SENKLOT ©